

## PreZero Dual, Lidl und Kaufland treten geTon bei

Die Initiative geTon (Gelbe Tonne) wächst weiter: Mit PreZero Dual, Lidl und Kaufland, unter dem Dach der Schwarz Gruppe dem größten Lebensmittelhändler Europas, wurde ein wichtiger Verbündeter im Kampf für die Kreislaufwirtschaft gewonnen. Seit Herbst 2018 vereint geTon Hersteller von Verpackungen, Markenunternehmen, duale Systeme, die Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft und nun auch Handelsunternehmen in der Zielsetzung, das Verpackungsrecycling in Deutschland zu optimieren.

„Vermeidung steht an oberster Stelle, aber wo wir Kunststoff nicht ersetzen können, muss er möglichst vollständig in einen echten Kreislauf geführt werden“, erklärt Gründungsmitglied Dr. Katharina Marquardt, Nachhaltigkeitsexpertin bei der Procter&Gamble Gruppe Deutschland, Österreich, Schweiz den Ansatz von geTon. „Daran arbeiten alle geTon-Mitglieder. Um eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft zu organisieren, brauchen wir aber auch die Verbraucher. Wenn sie zuhause und unterwegs in die richtigen Recyclingwege sortieren, werden wir die Wertstoffe in den Verpackungen nutzen, Ressourcen schonen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren.“

Seit 30 Jahren existiert in Deutschland ein Recyclingsystem, das viel Kritik auszuhalten hatte – aber weltweit einzigartig ist. Auf Grundlage neuer Kontrollverfahren und hoher Recyclingquoten durch das Verpackungsgesetz arbeitet geTon mit den beteiligten Unternehmen an der Verbesserung des bestehenden Systems und wirbt für eine höhere Akzeptanz der Gelben Tonne/Gelben Säcke. In diesem Sinne startet geTon zusammen mit PreZero Dual, Lidl und Kaufland im September eine bundesweite Aktion, die sich schon beim Einkauf gezielt an die Verbraucher richtet. Im Rahmen einer Informationstour vor Lidl- und Kaufland-Filialen werden Kunden darüber informiert, dass richtige Abfalltrennung ein Beitrag zum Schutz des Klimas ist.

„Mit der internationalen Plastikstrategie REset Plastic liefert die Schwarz Gruppe einen globalen Lösungsansatz zum schonenden Umgang mit Ressourcen und zur Reduzierung von Plastikmüll. Dazu gehört auch, dass wir Bürger aktiv informieren wollen, welchen wichtigen Beitrag sie zu mehr Recycling leisten können“, erklärt Dietmar Böhm, Geschäftsführer des Entsorgungs- und Recyclingunternehmens der Schwarz Gruppe, PreZero und ergänzt: „Wenn Recycling in Deutschland funktionieren soll und wir damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten wollen, müssen alle – Produzenten, Händler, Entsorger und Recycler – mithelfen. Und eben auch die Verbraucher.“

Wie wichtig die „Stellschraube“ Informationen ist, zeigt aktuell eine Kampagne der dualen Systeme unter dem Motto „Mülltrennung wirkt“. Bei dem regional begrenzten Pilotprojekt in Euskirchen ergab eine Informationsoffensive nach drei Monaten eine deutliche Verbesserung bei den Sortierergebnissen – weshalb die Kampagne im kommenden Jahr bundesweit ausgerollt werden soll.

## Über geTon

Die Initiative geTon vereint Unternehmen aus allen Bereichen der Kreislaufwirtschaft: Hersteller von Verpackungen, Markenunternehmen, Handel, duale Systeme und die Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft. Mit kontinuierlicher Aufklärung und aktuellen Informationen zur Gelben Tonne/zum Gelben Sack will geTon das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher in das Plastikrecycling stärken und damit einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten. Mehr unter: [www.get-on.org](http://www.get-on.org)

## Über REset Plastic

PreZero Dual, Lidl und Kaufland sind Teil von REset Plastic, der Plastikstrategie der Schwarz Gruppe. Der ganzheitliche, internationale Ansatz reicht von der Vermeidung, über Design, Recycling und



Beseitigung bis hin zu Innovation und Aufklärung. Dadurch werden Kreisläufe geschlossen und der Einsatz von Plastik reduziert. Mehr unter: [www.reset-plastic.com](http://www.reset-plastic.com).